

Eltern haben eine Sorge weniger

UNTER LINDEN Tempo 30 auf zwei Widdersdorfer Straßen

Widdersdorf. Lange hatten sie sich Sorgen gemacht, nun atmen viele Widdersdorfer Eltern auf: Autofahrer werden die Straße Unter Linden künftig auch auf dem Abschnitt zwischen Palmenhof und der Hauptstraße nicht schneller als mit einer Geschwindigkeit von 30 Stundenkilometern befahren dürfen. Für die Adrian-Meller-Straße soll zwischen dem Abzweig „Alte Straße“ und dem Kreisel „Blau-gasse“ ebenso Tempo 30 gelten.

Das hat der Rat der Bezirksvertretung Lindenthal mitgeteilt. Mehrfach hatte das Stadtteilparlament beschlossen, dass auf dem Teil der Straße Unter Linden wieder Tempo 30 gelten sollte. Die Verwaltung hatte das Gremium für

„Eltern demonstrierten mit ihren Kindern für eine Begrenzung des Tempos

derartige Beschlüsse für unzuständig erklärt und zunächst auf Beibehaltung von Tempo 50 gepocht.

Mehrfach hatten Widdersdorfer Anwohner in Protestaktionen eine Geschwindigkeitsbegrenzung für die Straße gefordert, auf der oft viel zu schnell gefahren wird. In dem Neubaugebiet, durch das die Straße führt, wohnen vor allem Familien mit Kindern. Zwei Schulen befinden sich dort. Auch für die Herabsetzung des Tempolimits an der Adrian-Meller-Straße hatte sich die Bezirksvertretung Lindenthal in einer Anfrage eingesetzt.

Der Rat folgte nun den beiden Ansinnen, zum Schutz der Fahrradfahrer und der Fußgänger und aus einem weiteren Grund: Ein neuer Gesetzesentwurf auf Bundesebene sieht vor, dass künftig die Einführung von Tempo 30 auf deutschen Hauptstraßen erleichtert wird. (se)

02SKW_33/1



Widdersdorfer Eltern hatten mit ihren Kindern für Tempo 30 auf der Straße Unter Linden demonstriert. Archivfoto: Esch



re
gu
ve
Se
A
sc
sc
be
W
Di
kr
Ei
zu
Ju
ur
Si
bi
A
M